

Medieninfo

FH Lübeck und ECUST verabschiedeten Jubiläumsjahrgang des Deutsch-Chinesischen Studienmodells

Am 20. Juli 2017 verabschiedeten die Fachhochschule Lübeck und die East China University of Science and Technology (ECUST) gemeinsam die 56 chinesischen Studierenden des zehnten Jahrgangs des Deutsch-chinesischen Studienmodells. Anlässlich dieses kleinen Jubiläums fand die Graduierung in der Lübecker St. Petri Kirche statt und bildete den feierlichen Rahmen dieses außerordentlichen Ereignisses. Moderiert wurde der Nachmittag von FHL-Vizepräsident Prof. Frank Schwartze.

Ehregast Dr. LIU Lixin, Gesandter Botschaftsrat der Chinesischen Botschaft der V. R. China, Berlin, sagte zur Veranstaltung, er habe schon an einigen Graduierungsfeiern teilnehmen können, aber diese sei die „prunkvollste und feierlichste“ bisher. In seiner Rede wies LIU daraufhin, dass China sich die deutsche anwendungsorientierte Hochschulausbildung zum Vorbild genommen hat in der aktuellen Umstrukturierung des chinesischen Hochschulsystems. Er äußerte weiterhin die Hoffnung, dass die deutsch-chinesische Zusammenarbeit wie im erfolgreichen Studienmodell zwischen der FH Lübeck und der ECUST noch viele weitere Jahre andauern möge.

Auch die Präsidentin der FH Lübeck, Dr. Muriel Helbig, hob in ihrer Rede die Anwendungsbezogenheit der Fachhochschulausbildung hervor. „Die Kooperation mit der ECUST ist für die FH die am längsten laufende und intensivste Partnerschaft... und das daraus entwickelte Deutsch-chinesische Studienmodell ist ein sehr erfolgreiches Programm mit guten Absolvent_innen, die alle gute Beschäftigungen bekommen. Deshalb ist unsere anwendungsbezogene Ausbildung erfolgreich. Das ist auch in China bekannt und garantiert eine Fortsetzung der Kooperation.“

Der Dekan des Sino-German College of Technology der ECUST, einer der Gründungsväter des Programms auf chinesischer Seite, Prof. Dr. WU Wei, beglückwünschte die Absolventinnen und Absolventen mit den Worten: „Vier Jahre gemeinsame Ausbildung (in China und Lübeck), dabei haben Sie gelernt, Wissen anzuwenden und Verantwortung zu übernehmen. Nehmen Sie das Wissen mit und entwickeln Sie sich beruflich weiter. Bei ihrer Freude über den Erfolg, verspüren Sie aber auch ein wenig Trauer, gute Freunde und den vertrauten Campus verlassen zu müssen.“

Besonderen Gästestatus hatte Bürgermeister Bernd Saxe, der sich in seinem Grußwort bei den Vätern und Paten der deutsch-chinesischen Kooperation, namentlich bei Prof. Dr. Joachim Litz, ehemaliger Vizepräsident der FH Lübeck, Prof. Dr. Hans W. Orth, Altrector der FHL und bei Prof. Dr. WU Wei, Dekan ECUST, bedankte für die Blume China im Blumenstrauß der internationalen Beziehungen der Hansestadt und schlug vor, die entstandene Bildungsschiene zwischen den beiden Städten Lübeck und Shanghai auf weitere Bereiche auszubauen.

Unter den Gästen waren auch die eigens zur Graduierung ihrer Töchter und Söhne aus China angereisten Eltern. Sie waren den weiten Weg nach Deutschland angetreten, um bei der Verleihung des ersten berufsqualifizierenden Abschlusses ihrer Kinder dabei zu sein.

GONG Xiaoting ist Absolventin des zehnten Jahrgangs und sprach die abschließende Worte für die Studierenden. „Als wir ankamen, hatten wir große Probleme alles zu verstehen, wir vermissten unsere Freunde, unsere Eltern und mussten lernen die Probleme selber zu lösen. Wir wussten viel von Theorie, hatten aber keine Praxiserfahrungen. Jetzt am Ende haben wir viel dazu gelernt, wir sind selbständiger geworden. Durch das Studium in Lübeck haben wir gemerkt, was besser zu uns passt.“

Schritt für Schritt zum Erfolg“, sagte sie bevor es zum eigentlichen Höhepunkt des Nachmittags kam: der Verleihung der Zeugnisse durch die Dekane der Fachbereiche.

Daran anschließend wurden die Jahrgangsbesten der jeweiligen Studiengänge geehrt. Die Jahrgangsbesten in der Informationstechnologie sind die Studenten Haoze ZHANG Xiaoqi MA. In dem Studiengang Umweltingenieurwesen sind es die Studentin Mengyuan CAI, sowie die Studenten Taoyuwei GAO und Yichen XU.

Im Anschluss an die Graduierungsfeier hatten die beiden Hochschulen zu einem ersten Ehemaligentreffen eingeladen. Rund 150 Gäste und ehemalige Studierende aus den vergangenen zehn Jahrgängen des Deutsch-Chinesischen Studienmodells trafen sich am Abend zu einem Barbecue im Hof der Petri Kirche.

Das Deutsch-chinesische Studienmodell

Seit September 2004 führen die FH Lübeck und die East China University of Science and Technology (ECUST) in Shanghai gemeinsam die englischsprachigen Studiengänge Environmental Engineering (Umweltingenieurwesen) und Information Technology (Informationstechnologie) durch. Das Studienmodell ist die erste derartige deutsch-chinesische Studienkooperation in Schleswig-Holstein und gilt deutschlandweit als Best-Practice-Modell.

Der erste Jahrgang chinesischer Studierender nahm zum Wintersemester 2004/2005 das gemeinsam organisierte Studium an der ECUST auf, wechselte im März 2007 in die zweite Studienphase nach Lübeck und erwarb im Juli 2008 den Diplomabschluss der Fachhochschule Lübeck. Im Jahr 2011 wurde das Studienmodell von Diplom auf Bachelor umgestellt. Bis heute erreichen jedes Jahr ca. 70 chinesische Studierende ihren Doppelabschluss im Rahmen des Studienmodells. Weit über 600 chinesische Studierende haben seit 2008 das Studium erfolgreich abschließen können. Seit März 2017 studiert der 11. Jahrgang in Lübeck.

Statistik:

2007-2016 (Jahrgänge 1-9): 606 Absolvent_innen von 633 Studierenden insgesamt.
Graduierung 10. Jahrgang 2017: 56 Absolvent_innen (von 60 Studierenden).